

MONTAGEANLEITUNG

für das Einbringen von Leerrohren für 0,4-kV-Kabel
Seite 1 von 2

Achtung : Vor dem Ausführen der Arbeiten sind alle Einzelheiten mit der Stromnetz Hamburg GmbH-Bauleitung abzustimmen.

Werden durch Kunden der Stromnetz Hamburg GmbH (Netzbetreiber) Aufgrabungen für 0,4-kV-Hausanschlüsse in Eigenleistung vorgenommen, so sind folgende technische Vorgaben zu beachten:

1 Aufgrabung

- 1.1 Die Tiefe des Leitungsgrabens muss 70 cm betragen. Die Grabensohle ist zu glätten und sollte aus gewachsenem oder eingebrachtem steinfreiem Boden bestehen.
- 1.2 Ist der Leitungsgraben für den Niederspannungs-Hausanschluss Teil des Grabens für andere Versorgungsträger (z.B. Gas, Wasser), so ist die Grabensohle entsprechend aufzufüllen und auf 70 cm zu verdichten.
- 1.3 Zu den Leitungen und Kabeln anderer Versorgungsträger sind unbedingt folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten.

Gasleitungen	20 cm
Wasser-/Sielleitungen	20 cm
Fernmeldekabel	10 cm

 Die unterschiedlichen Legetiefen sind zu berücksichtigen (siehe Skizze 4 und 5).

2 Rohre

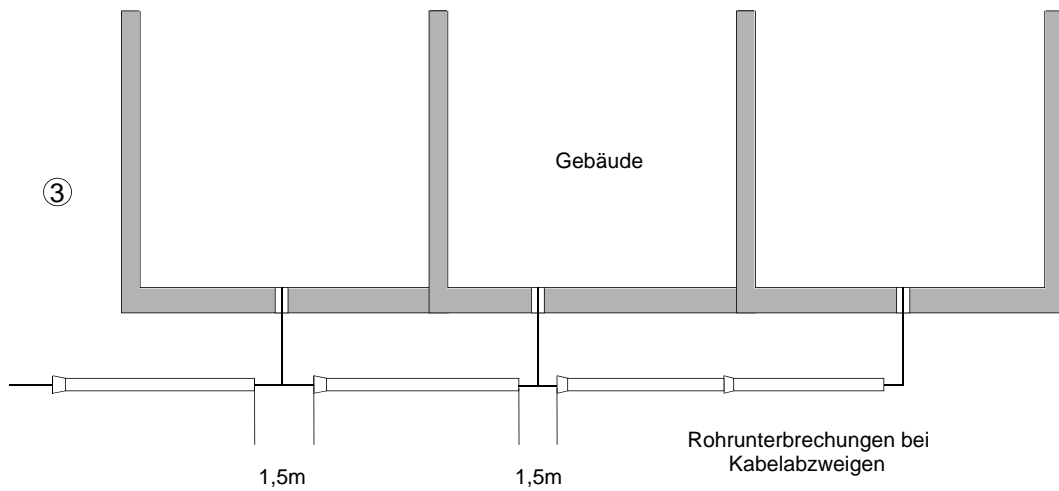
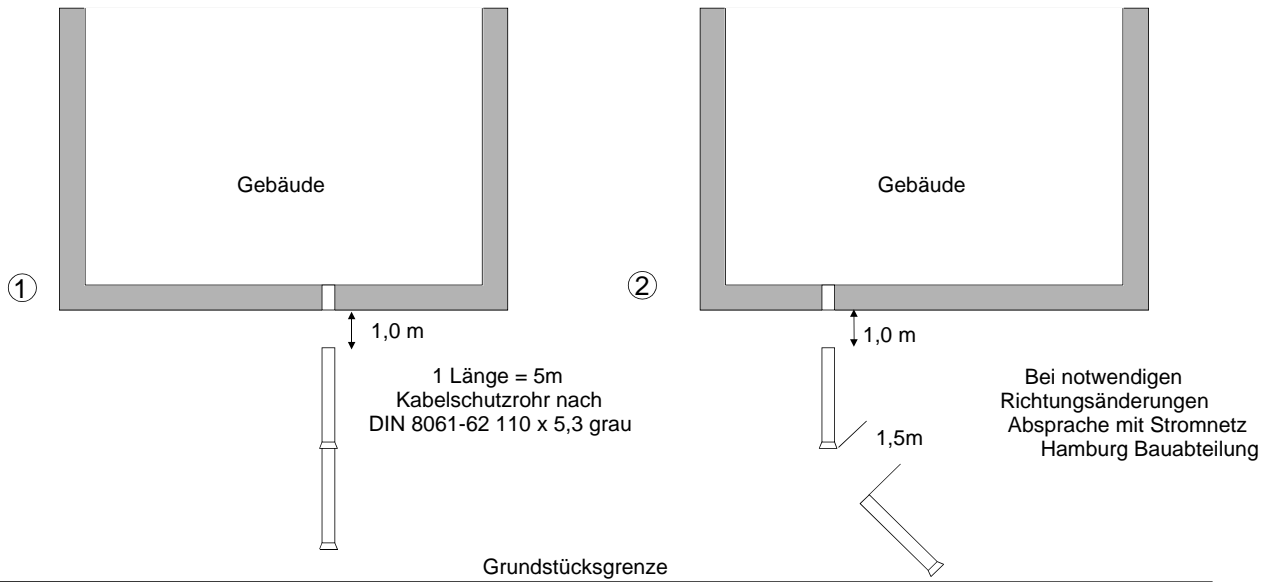
- 2.1 Die im Hauptlager für den Privatverkauf freigegebenen grauen Kabelschutzrohre mit angeformter Muffe 110 x 5,3 mm Ø sind sorgfältig einzubauen. Sind Rohrbögen notwendig, so sind diese mit der Bauleitung des Netzbetreibers abzustimmen.
- 2.2 Die Rohrtrasse in sonstigen Flächen muss nach dem Einsanden in einer Tiefe von 30 cm mit Kabelschutzfolie (Trassenband) abgedeckt werden. In den Verkehrsflächen liegt die Kabelschutzfolie 10 cm über der Rohrtrasse.
- 2.3 Rohrstrecken mit einer Rohrlänge über 30 m sind mit einem verzinkten Zug-Stahldraht ca. 4mm Ø auszurüsten.
- 2.4 Die Rohröffnungen sind gegen eindringendes Erdreich abzudichten.
- 2.5 Rohranfang und Rohrende sind wegen besseren Auffindens jeweils mit einem Pflock zu markieren.
- 2.6 Die Kabelschutzrohre haben 1 m vor dem anzuschließenden Gebäude im Bereich der Kabeleinführung und an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Grund zu enden (siehe Skizze 1).
- 2.7 Kabelschutzrohre sind bei Richtungsänderungen auf 1,5 m Länge zu unterbrechen (siehe Skizze 2).
- 2.8 Bei einer Hausanschluss-Sammelleitung oder einer gemeinsamen Zuleitung ist das Kabelschutzrohr an den erforderlichen Kabelabzweigen auf 1,5 m Länge zu unterbrechen (siehe Skizze 3).

3 Verfüllen der Aufgrabung

- 3.1 Nach Einbau der Kabelschutzrohre ist der Leitungsgraben bis auf die Rohrenden mit steinfreiem Boden zu verfüllen und zu verdichten.
- 3.2 Ist das Kabel durch den Netzbetreiber (oder Beauftragte) eingezogen, montiert und eingemessen, kann die Aufgrabung endgültig verfüllt und die Oberfläche hergestellt werden.
Hinweis: Zwischen den Rohren freiliegendes Kabel einsanden und mit Kabelschutzfolie abdecken.
- 3.3 Einzelheiten zur Arbeitsabgrenzung sind mit der Bauleitung des Netzbetreibers zu besprechen.

MONTAGEANLEITUNG

für das Einbringen von Leerrohren für 0,4-kV-Kabel
Seite 2 von 2



Gabenquerschnitte

